

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss für Umwelt und Grün	19.11.2013
Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde	25.11.2013
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	05.12.2013

### **Monitoring in den Naturschutzgebieten N1 (Rheinaue Langel-Merkenich) und N4 (Rheinaue Worringen-Langel)**

Das Monitoring für die Naturschutzgebiete N1 und N4 durch den Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU) begann zwischen 2009 und 2011 mit der Kartierung geschützter (Vogel-) Arten und wurde bis 2012 fortgesetzt (vgl. Mitteilungen in 2009 und 2012). Die Beauftragung des NABU erfolgte zunächst durch das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen und wurde nach der Einrichtung der NABU-Naturschutzstation Leverkusen-Köln vom Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz unter Beteiligung der Bezirksregierung Köln weiter geführt.

Die Untersuchung dient dazu, die aktuelle Situation in den beiden Naturschutzgebieten N1 und N4 anhand naturschutzfachlich anerkannter Methoden zu dokumentieren sowie die Ergebnisse auszuwerten und zu interpretieren, um das künftige Handeln in den beiden Naturschutzgebieten gezielt auf die neuen Erkenntnisse auszurichten. Dies geschah vor dem Hintergrund, die Wirksamkeit der z. T. bereits realisierten Maßnahmen des im Jahr 2001 beschlossenen Pflege- und Entwicklungsplans (PEPL) für N1 und N4 zu überprüfen und den PEPL an die aktuellen Erkenntnisse anzupassen.

Der Monitoring-Bericht wurde Mitte des Jahres 2013 fertig gestellt. In der Anlage 1 sind die wichtigsten Ergebnisse des Monitorings zusammengefasst dargestellt.

Die Vorgaben des Monitorings werden nun in den Fachämtern hinsichtlich ihrer Umsetzungsmöglichkeiten geprüft und entsprechend in den PEPL eingearbeitet. Anschließend wird der aktualisierte PEPL den politischen Gremien zum Beschluss vorgelegt.

Die Beobachtungen in den beiden Naturschutzgebieten N1 und N4 werden durch die Biologische Station Leverkusen/Köln auch nach Abschluss des vorliegenden Monitorings bis auf Weiteres kontinuierlich weitergeführt.

Gez. Höing